

Kurzbeschreibung Einrichtungskonzept Kita Zauberstein – AWO

Kindertagesstätte „Zauberstein“
Goethestraße 93
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 – 21 56 60

Nach den Grundsätzen des Situationsansatzes Offen für Integration

Wer und wo ?

Die Kindertagesstätte „Zauberstein“ befindet sich in Trägerschaft des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Havelland e.V. und wurde im Dezember 2003 neu eröffnet.

Hier werden 108 Kinder im Alter von 0-6 Jahren von 10 Pädagogen/innen, einer Küchenhilfe und einem Zivildienstleistenden in ihrer Entwicklung begleitet.

Die Kita „Zauberstein“ befindet sich in der Niederheide, einer von reichlich Natur umgebenen Wohngegend. Angrenzend an ein Waldstück bietet das pavillonartige, von Licht durchflutete Gebäude und der großzügig gestaltete Garten ein Optimum an Spiel- und Bewegungsfläche.

Was?

Unser *pädagogischer Auftrag* hegt in den *Grundsätzen des Situationsansatzes, gekoppelt mit einer zeitgemäßen reformpädagogischen Begleitung* der Kinder u. a. nach den Methoden und Materialien, die Maria Montessori entwickelte. Er ist gekennzeichnet durch den besonderen Respekt vor der Individualität und Würde eines jeden Kindes sowie durch das Wissen deren Entwicklungsphasen, deren Dauer und Zeitpunkt ein jedes Kind selbst bestimmt

Wie?

Die Kinder erleben sich in geschlechts- und altersgemischten Gruppen mal groß, mal klein, mal stark, mal Hilfe suchend..., sie können sich Partner mit gleichem Entwicklungsstand suchen, verschiedene Rollen erproben und Rücksicht und Verantwortung übernehmen.

Die *Altersmischung* gilt für 12 Kinder *einer Krippengruppe* im Alter von 0-2 Jahren und für *fünf Kindergartengruppen* im Alter von 2-6 Jahren, die jeweils 16 bis 20 Kinder besucht werden.

Wir gehen von den *sozialen Lebenssituationen* der Kinder aus, unterstützen sie in ihrer Fantasie und bei der Erschließung der Welt, ermöglichen ihnen durch eigenständiges Handeln und durch die Entwicklung *gemeinsamer Projekte* eine *aktive Selbstständigkeits- und Lebensgestaltung*, in der sie eine bewusste Auseinandersetzung mit Werten und Normen des täglichen Lebens erfahren können.

Innerhalb der Gruppe lernt das Kind, Gefühle und Wünsche zu äußern, Rücksicht zunehmen, Konflikte zu lösen und gemeinsame Ziele zu verfolgen. *Regeln* werden gemeinsam vereinbart. Das Kind erfährt *Geborgenheit und Zugehörigkeit*. Hierfür schaffen wir die *räumlichen Voraussetzungen*, durch eine anregende *vorbereitete Umgebung* und eine *freien Zugang* zu den Materialien, die entsprechend dem Alter und nach einem festen *Ordnungsprinzip* vorhanden sind. Somit stimulieren wir das eigenaktive und kreative Tun der Kinder.

In unserer Kita bieten wir Möglichkeiten für verschiedene Lernbereiche:

- Übungen des praktischen und täglichen Lebens
- Mahlzeiten, Gesundheit, Schlaf
- Sinnesentwicklung
- Sprachentwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Bewegung und Entspannung
- Soziale und emotionale Entwicklung
- Fantasie- und Rollenspiel
- Bildende Kunst, Musik und Tanz
- Mathematische Kompetenzen
- Bauen und Konstruieren
- Natur-, Umgebungs- und Sachwissen
- Interkulturelles Lernen

Warum ?

Wir sprechen die gesamte *Sinnesentwicklung der Kinder an, wir motivieren sie zum Tätigsein und bereiten sie ganzheitlich im Freispiel und beim Arbeiten* mit den Materialien *auf* die Schule *und* das Leben vor. Gesellschaftliche bildungspolitische Anforderungen, verschiedene Kulturen, Naturverbundenheit *und* umweltpädagogische Ziele, dazu gehört auch die *Integration von Kindern mit Behinderungen oder mit Entwicklungsverzögerungen, stehen im Mittelpunkt unseres Kita - Alltags.*

Wer mit wem ?

Wir verstehen uns als Partner in der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Die *Zusammenarbeit mit den Eltern* ist uns von Anfang an sehr wichtig. Wir gestalten mit ihnen eine *bewusste begleitende Eingewöhnungsphase* für das Kind, bleiben im gemeinsamen Austausch, stimmen uns im Interesse der Kinder ab und führen regelmäßige *Elterntreffen, Info-Abende und Entwicklungsgespräche* durch.

Im letzten halben Jahr gab es mehrere interessante *Veranstaltungen mit und für Eltern* wie zur Eingewöhnung, zur Schulvorbereitung, zur positiven Erziehung und zum Englischangebot. Es gab eine Wahl der *Elternvertreter* sowie ein Festkomitee zur Vorbereitung unserer Namensgebung.

Durch unterschiedliche berufliche Voraussetzungen bringen wir, die Mitarbeiter der Kita „Zauberstein“, ein hohes

Potenzial zur **Teamentwicklung** ein. Durch **wöchentliche abendliche Teamsitzungen** und Fortbildungen zu frühpädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Themen erarbeiten wir uns Kompetenzen, die sich an die nationalen **Qualitätskriterien** in Zusammenarbeit mit der internationalen Akademie der Freien Universität Berlin orientieren.

Unsere Arbeit beruht auf Situationsanalysen und wird fortlaufend dokumentiert

Einmal im Jahr unterstützen uns die Eltern bei einer einwöchigen **Teamfortbildung**. Während sie die Betreuung ihres Kindes abdecken, erweitern wir unsere Kompetenzen, von denen dann alle Kinder profitieren. Themen wie der Entwurf des brandenburgischen **Bildungsplans**, die **Hospitation** in einem Montessori-Kinderhaus, die Entwicklung eines **Beobachtungsbogens im pädagogischen Dokumentation** und zur Vorbereitung: von **Entwicklungsgesprächen** und die Anwendbarkeit der Methoden des Triple P - Eltern-**Trainings zur positiven Erziehung** in der Kita konnten u. a auch zusammen mit externen Fachleuten erarbeitet werden.

Unsere Einrichtung befindet sich im **Aufbau and Entwicklungsprozess**, wir erwarten **konstruktive Kritik** und ein **hohes Maß an Elternmitarbeit**. Wir verstehen uns als **Dienstleistende** und heißen alle Interessierten willkommen an der **Weiterentwicklung unseres Konzeptes** mitzuwirken bzw. diese zu verfolgen.

Das Team der Kita „Zauberstein“

Kein Tag in unserem Haus für Kinder wird dem vergangenen gleichen, er wird durch die Einzigartigkeit der Kinder bestimmt

Ein Tag in der Kita „Zauberstein“

Ab 6:30 **Uhr** begrüßen wir die Kinder im Frühdienstbereich. Hier können sie sich langsam auf den Tag einstellen oder auch schon tätig werden.

Zwischen 8:00 und 9:00 Uhr findet das offene Frühstück in den jeweiligen Gruppenbereichen statt. Während dieser Zeit sind die Kinder im freien Spiel tätig und beachten eine ruhige und entspannte Atmosphäre. Wir bieten den Kindern eine **gesunde vollwertige Ernährung**. Die Kinder können an einem **offenen Frühstück** lernen sich eigenständig ihre Mahlzeit zu zubereiten. Danach findet der gemeinsame Morgenkreis statt, indem die aktuellen Themen gemeinsam besprochen werden. Durch die verschiedenen Angebote und Projekte können die Kinder auch gruppenübergreifend tätig sein und untereinander sowie zu den anderen Erzieherinnen Beziehungen aufbauen.

Gegen 11:45 Uhr reichen wir eine **Mittagsmahlzeit** (11:00 für Krippenkinder), zwischendurch steht ein Obst-, Gemüse- und Getränkeangebot bereit. Während einige Kinder **Mittagsruhe** halten, können die Anderen bei einer Übung zur Stille oder einer Geschichte entspannen oder auch in unserem Garten spielen.

Bei Bedarf wird ein **Nachmittagsimbiss** gereicht. Bis zum Abholen folgen die Kinder ihren eigenen Interessen.

Um 17:00 Uhr schließt unsere Kindereinrichtung.